



EVALUATIONSBERICHT DOPPELSTUNDENKONZEPT



FÜR DAS STAATLICHE GYMNASIUM
„ALBERT SCHWEITZER“ ERFURT

*Erste Schüler-Evaluation des im Schuljahr 2017/2018 eingeführten
Doppelstundenkonzeptes.*

Dezember 2018

Schülerzahl

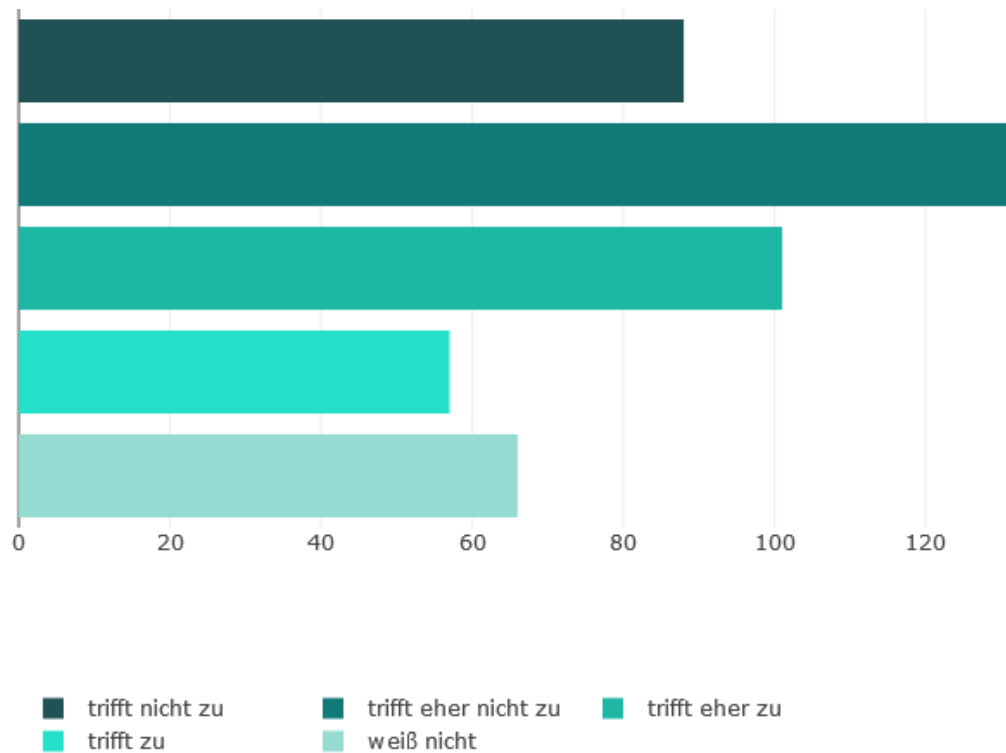
900

Teilgenommen

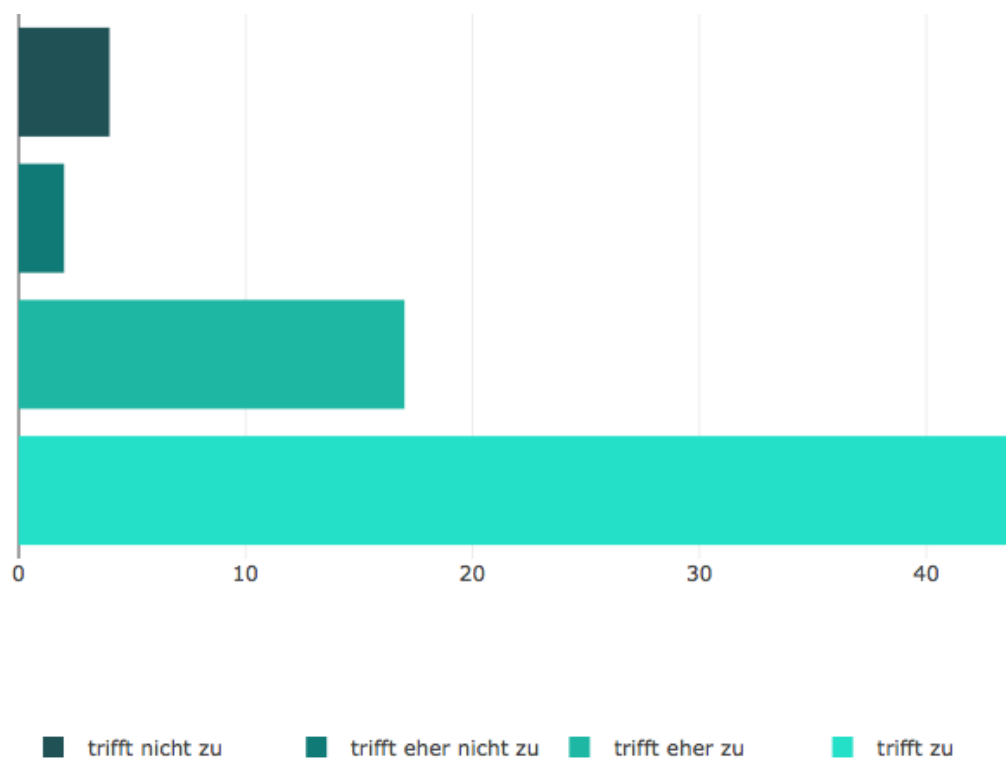
444 = 49.33%

Organisation

Durch die Doppelstunden besuchen wir öfter außerschulische Lernorte.

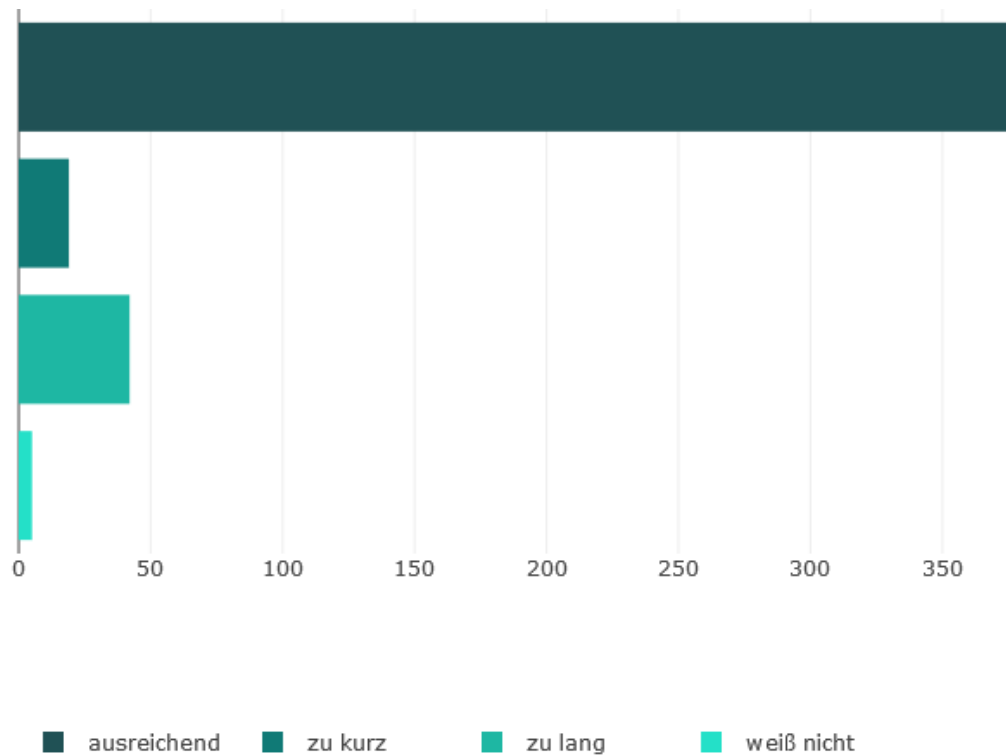


Durch die Doppelstunden führen wir im Unterricht öfter Experimente durch.

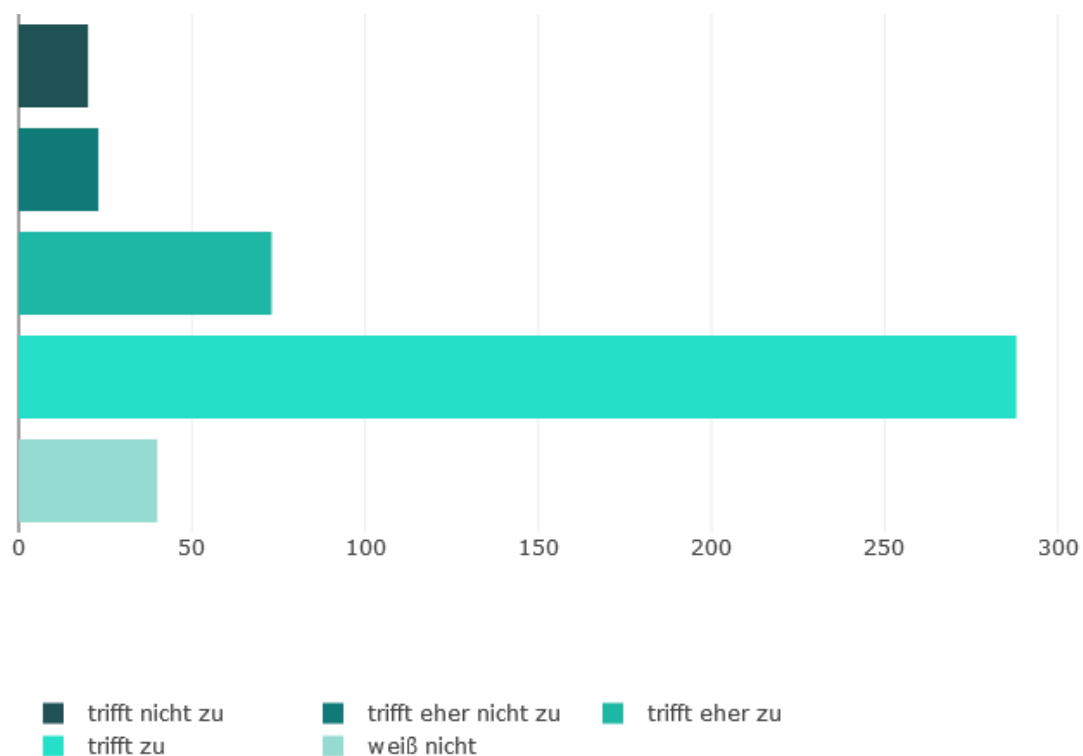


Pausen

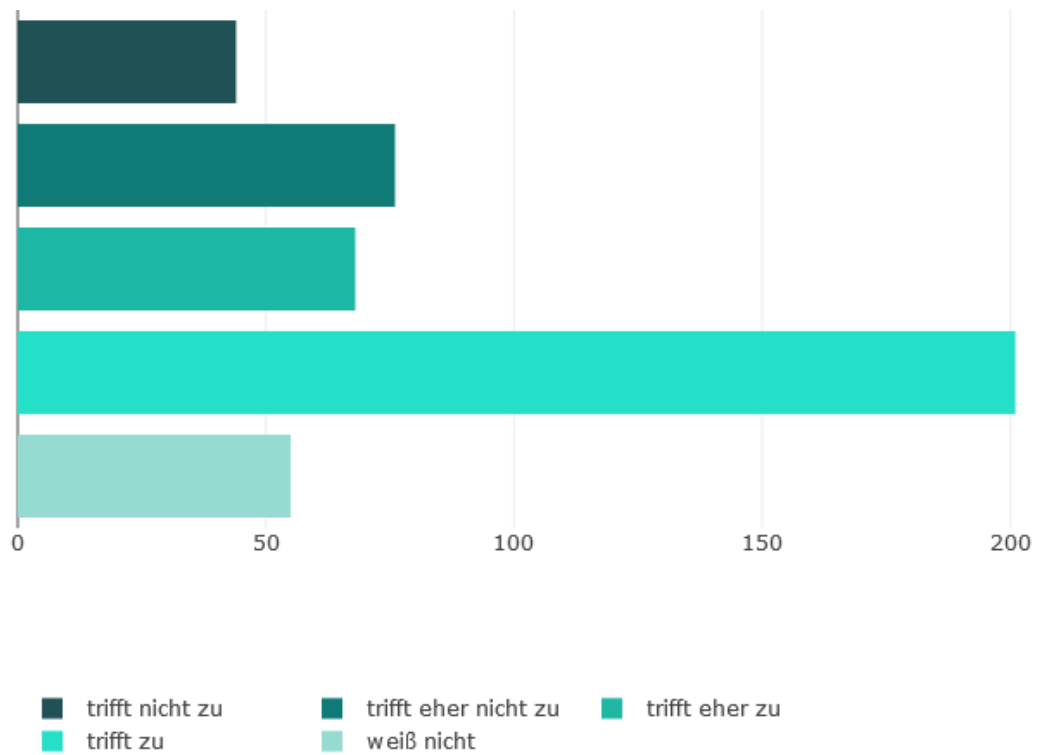
Die Pausen empfinde ich als:



Die 30-Minutenpausen nehme ich als stärkere Erholungsphasen im Gegensatz zu den damaligen kurzen Pausen wahr.

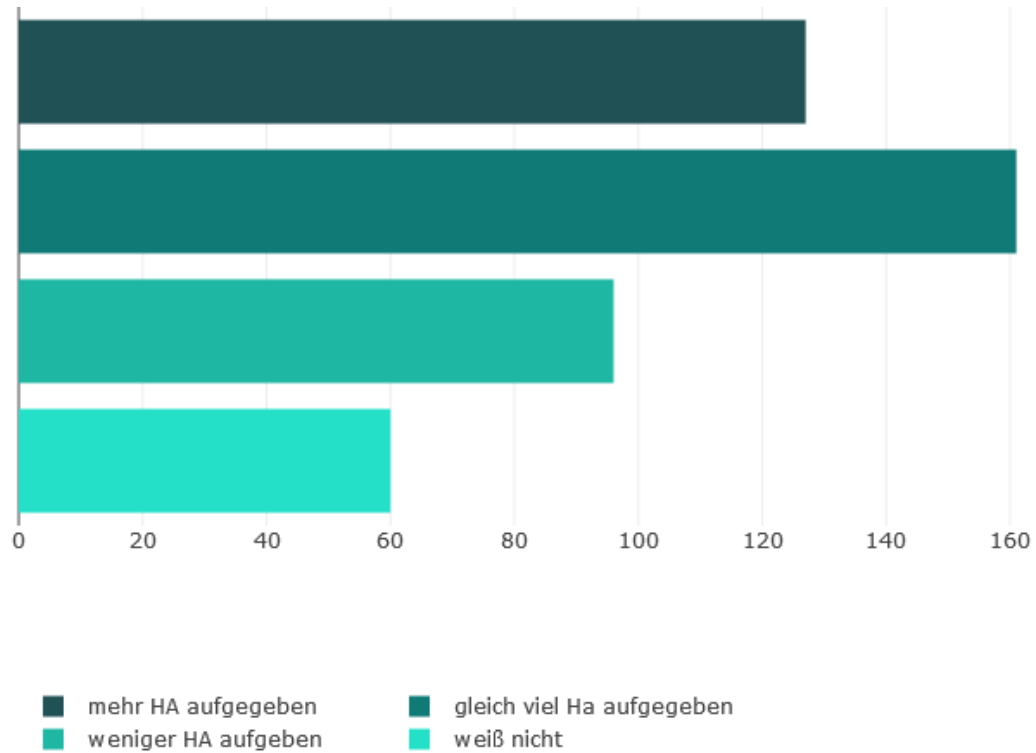


Die 30-Minutenpausen sind ausreichend, um Mittag zu essen.



Hausaufgaben

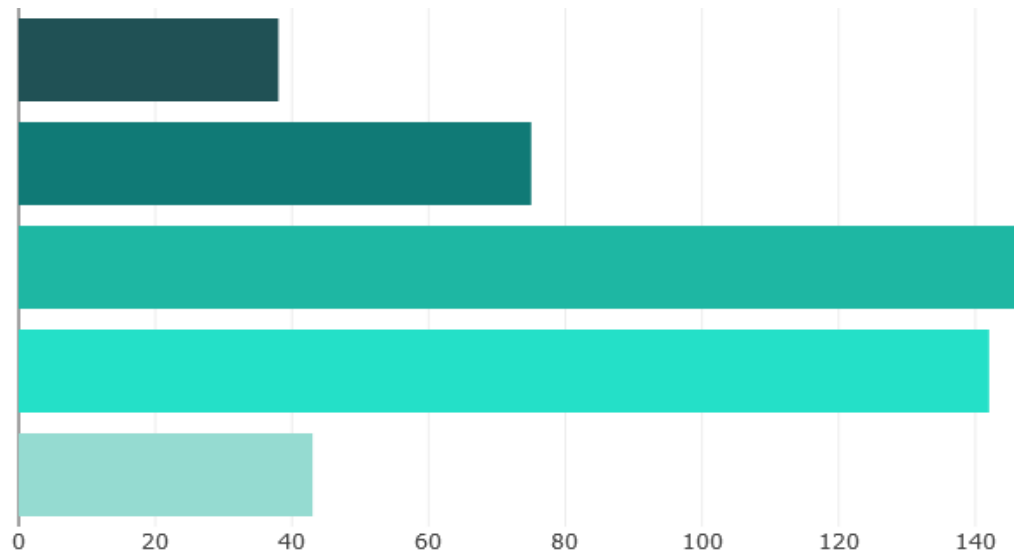
Wie schätzt du die Veränderung der Menge an Hausaufgaben ein?
Es werden...



Methoden und Lernen

Gruppenarbeit

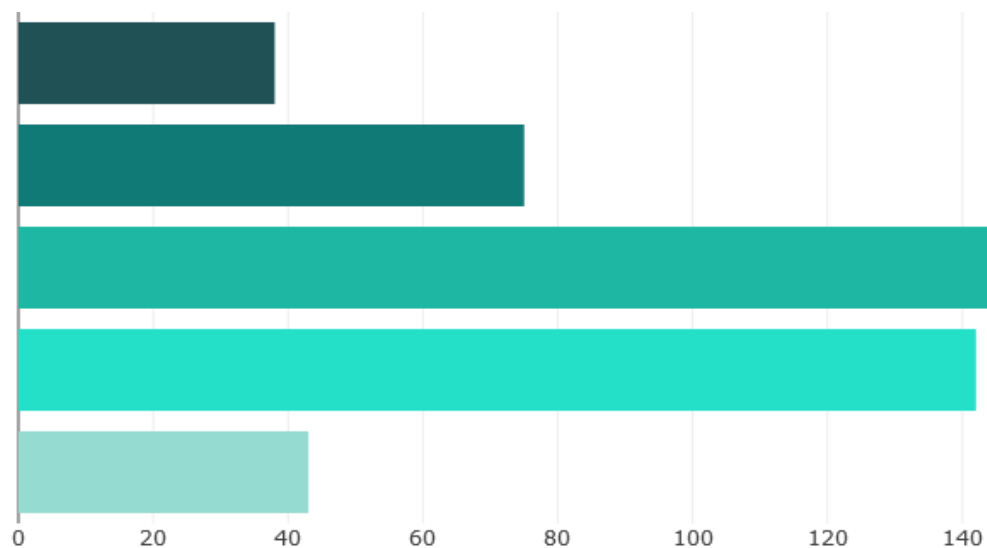
Das Arbeiten/Lernen in der Gruppe wird in Doppelstunden gefördert.



trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu
trifft zu weiß nicht

Lernatmosphäre

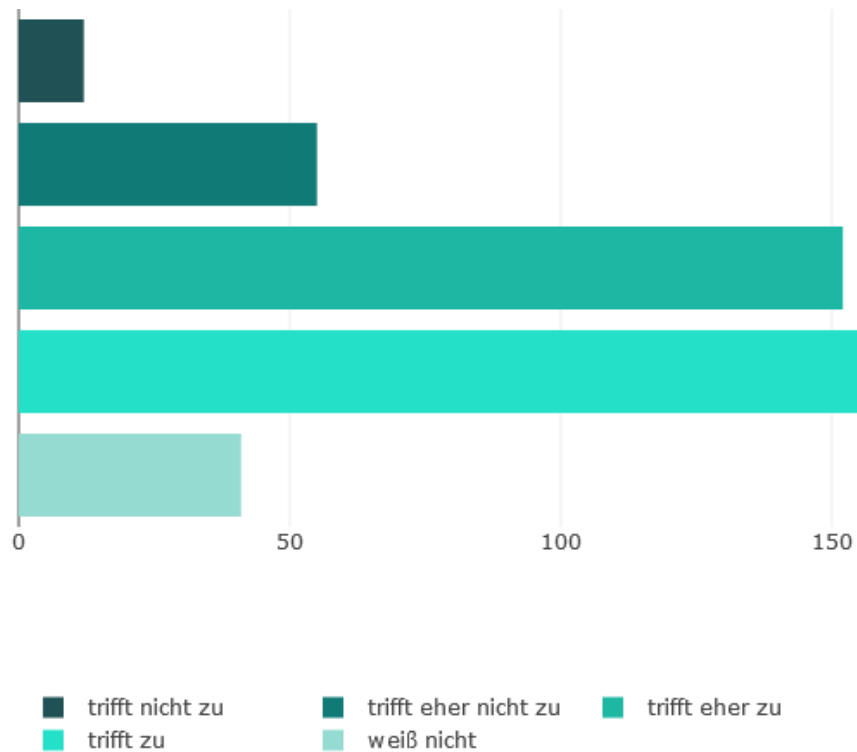
Das Lernen in Doppelstunden ist entspannter/bzw. verbessert die Lernatmosphäre.



trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu
trifft zu weiß nicht

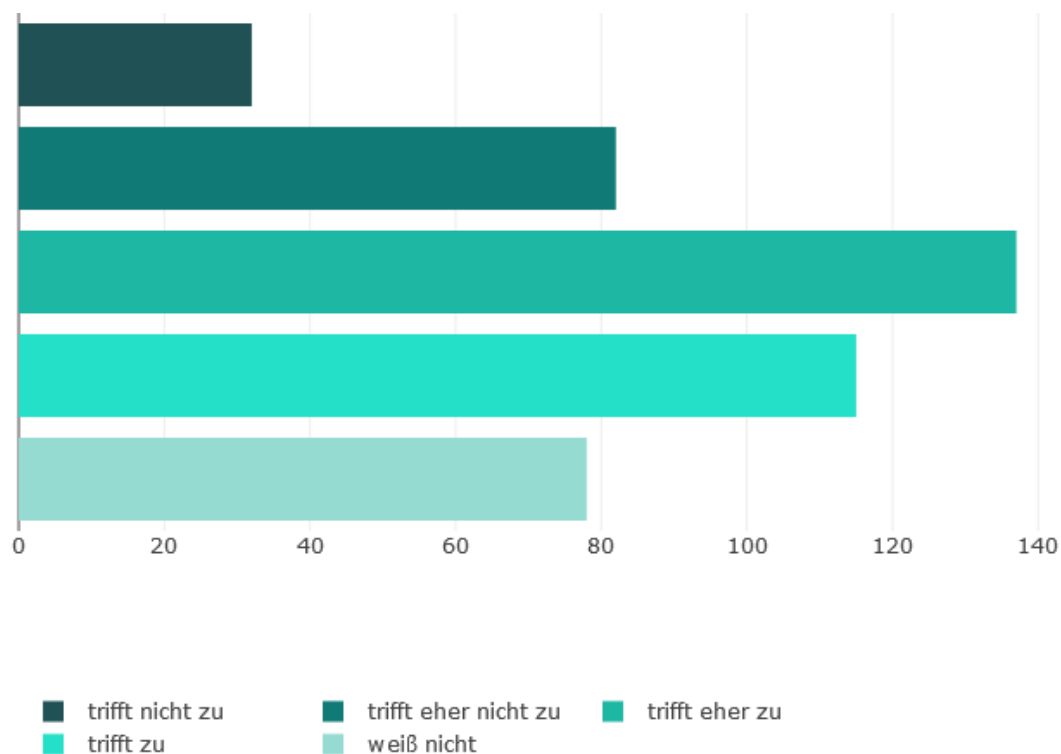
Lernerfolg

In Doppelstunden wird effektiver (d.h. mit größerem Lernerfolg) gearbeitet.



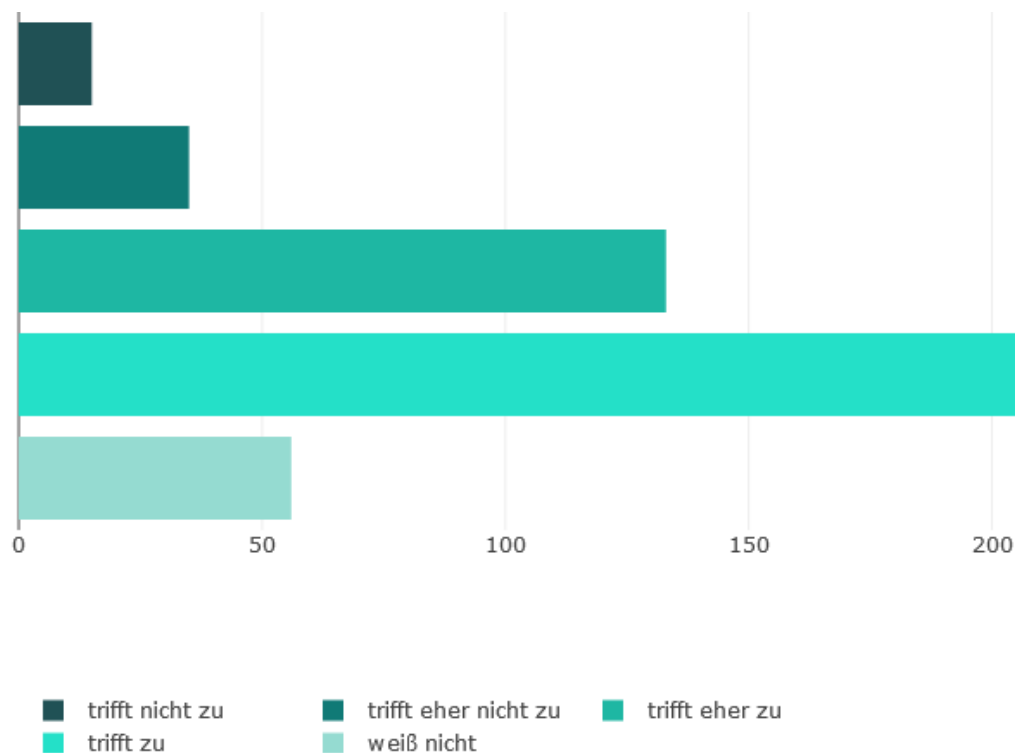
Lernformen

Seit Einführung der Doppelstunden finden mehr Wechsel der Lernformen (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit) statt.



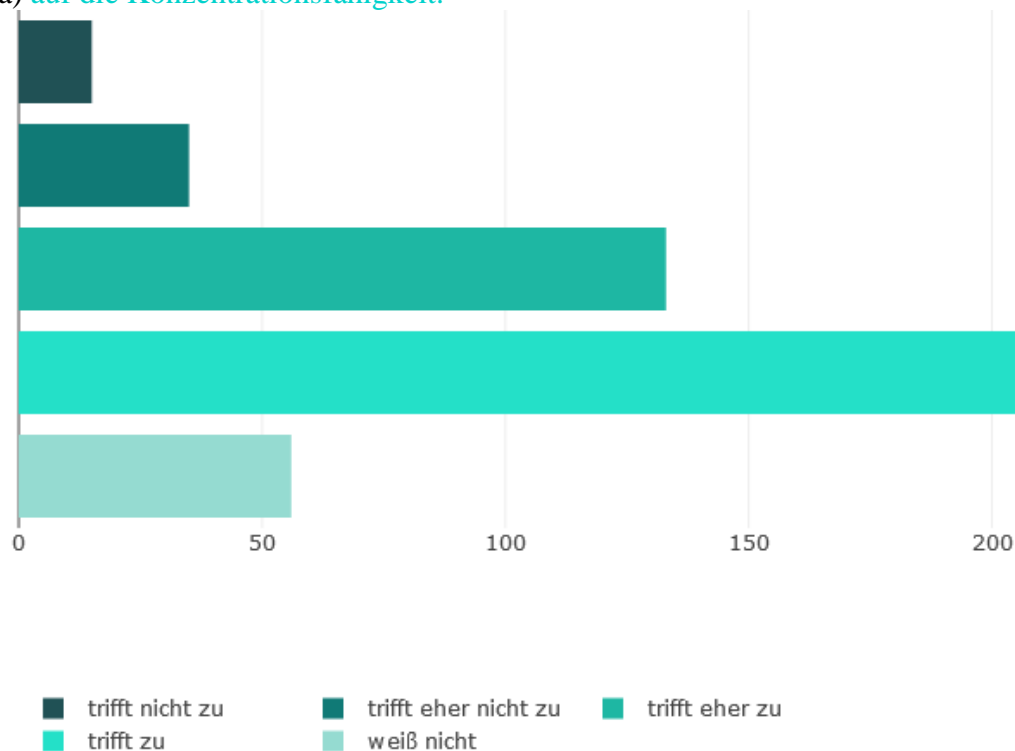
komplexe Aufgaben

In einer Doppelstunde ist u.U. mehr Zeit, weitergehende, vielschichtige Problemstellungen in Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten.

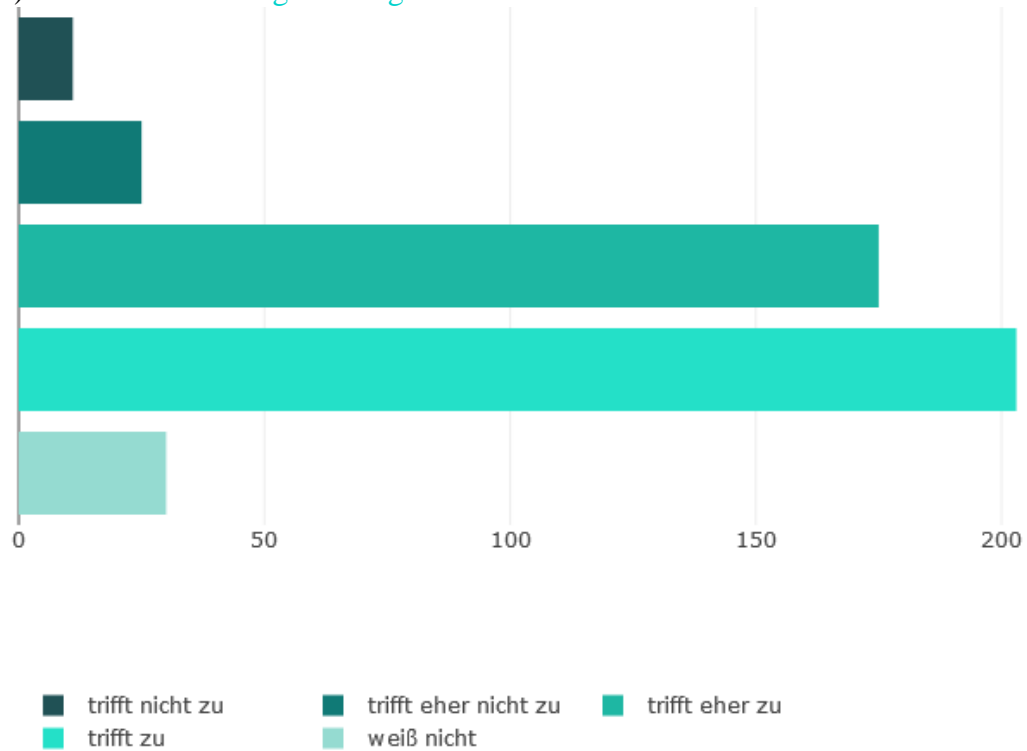


Es wirkt sich positiv auf den Unterricht aus, dass die Arbeitszeiten innerhalb einer Doppelstunde flexibler gehandhabt werden können, und zwar

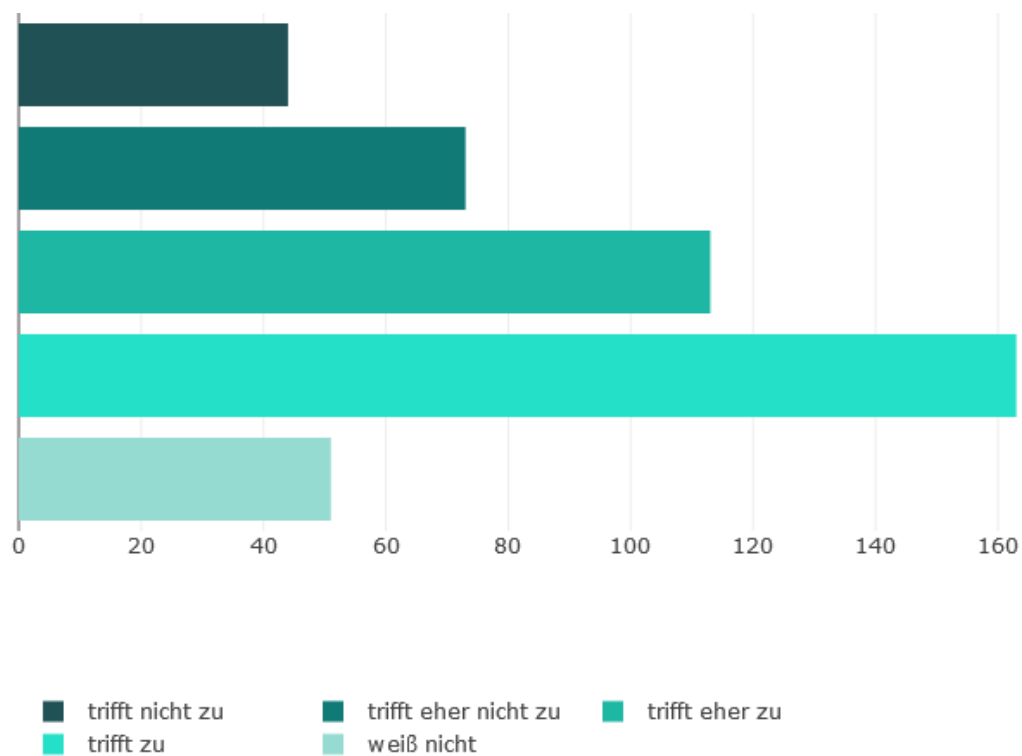
a) auf die Konzentrationsfähigkeit.



b) auf die Unterrichtsgestaltung.

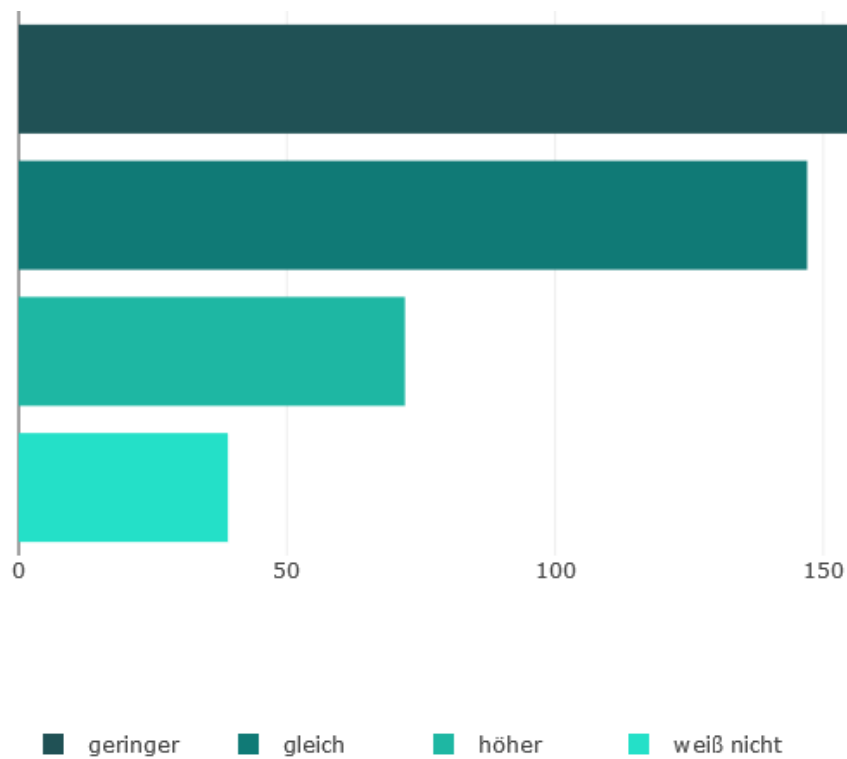


Fremdsprachen fallen mir nun leichter, da wir uns 90 Minuten lang in der jeweiligen Sprachwelt befinden.

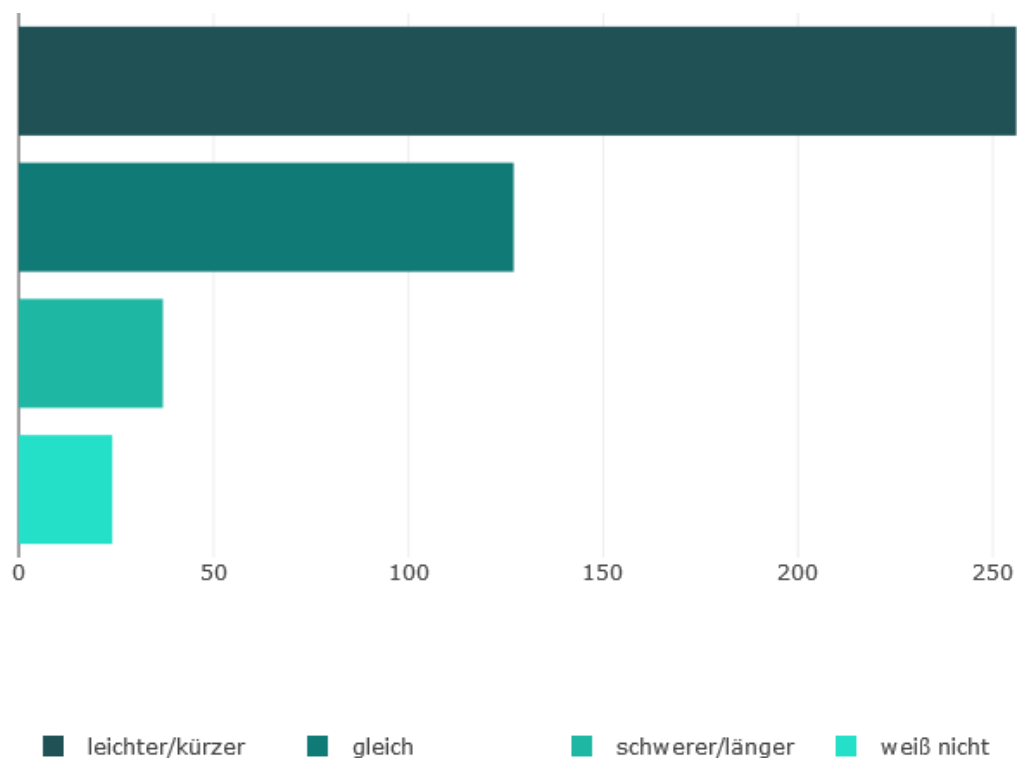


Belastung

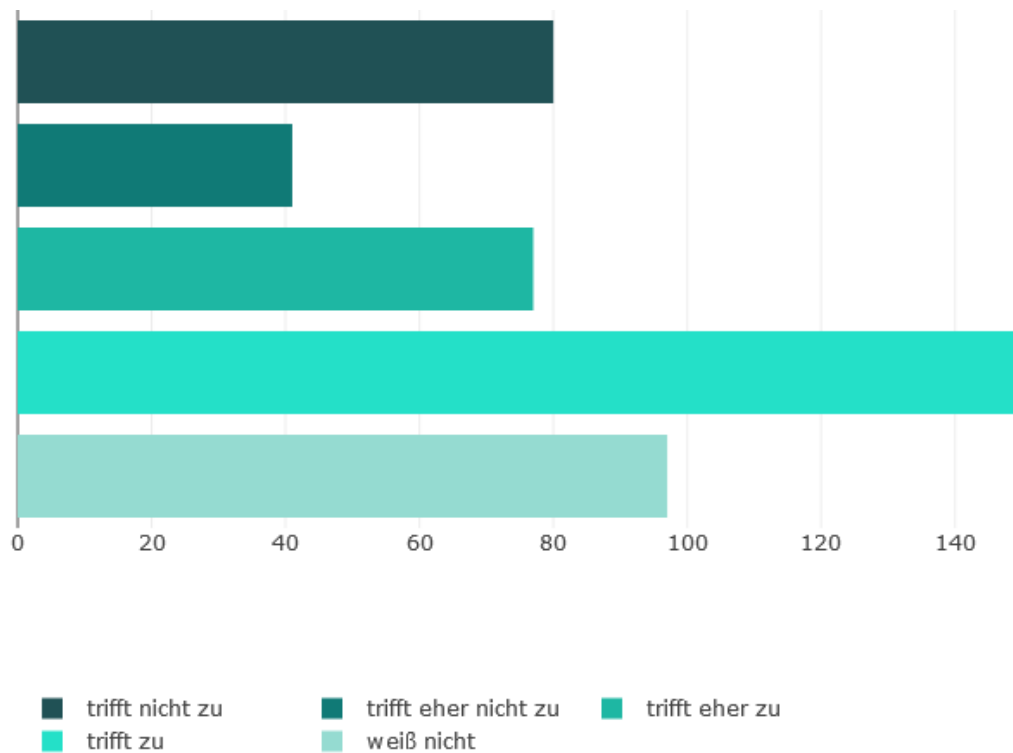
Ich empfinde die persönliche Belastung durch das Doppelstundenkonzept im Vergleich zu früher...



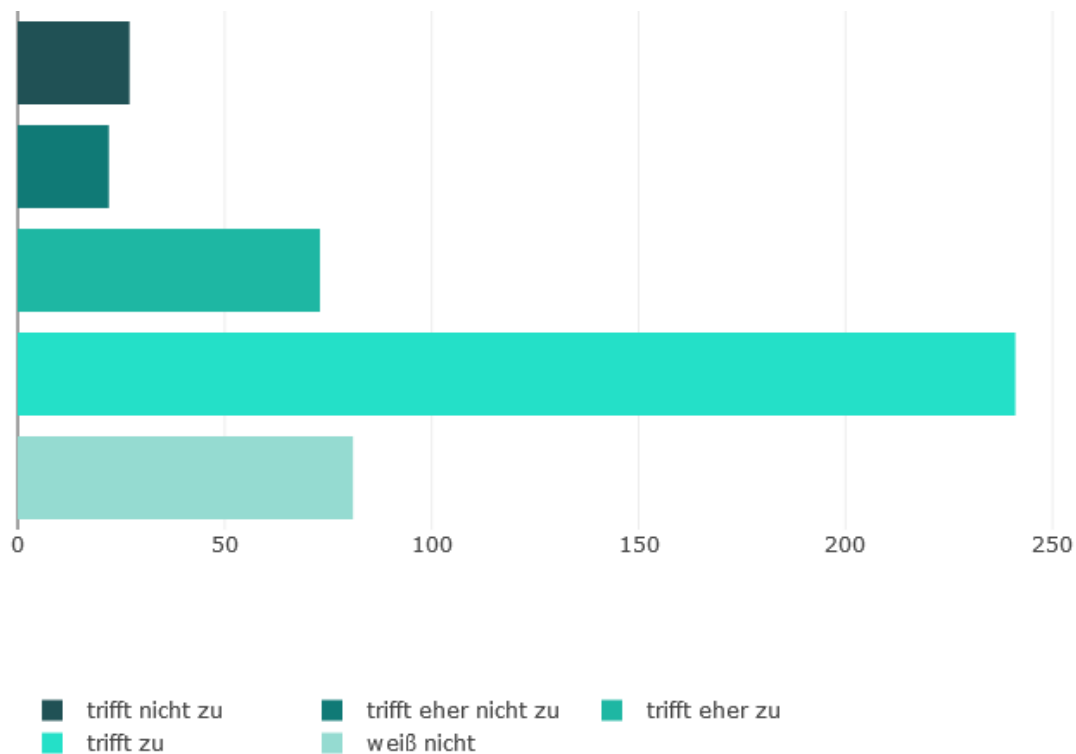
Meine Vorbereitungszeit auf den nächsten Schultag ist durch das Doppelstundenkonzept...



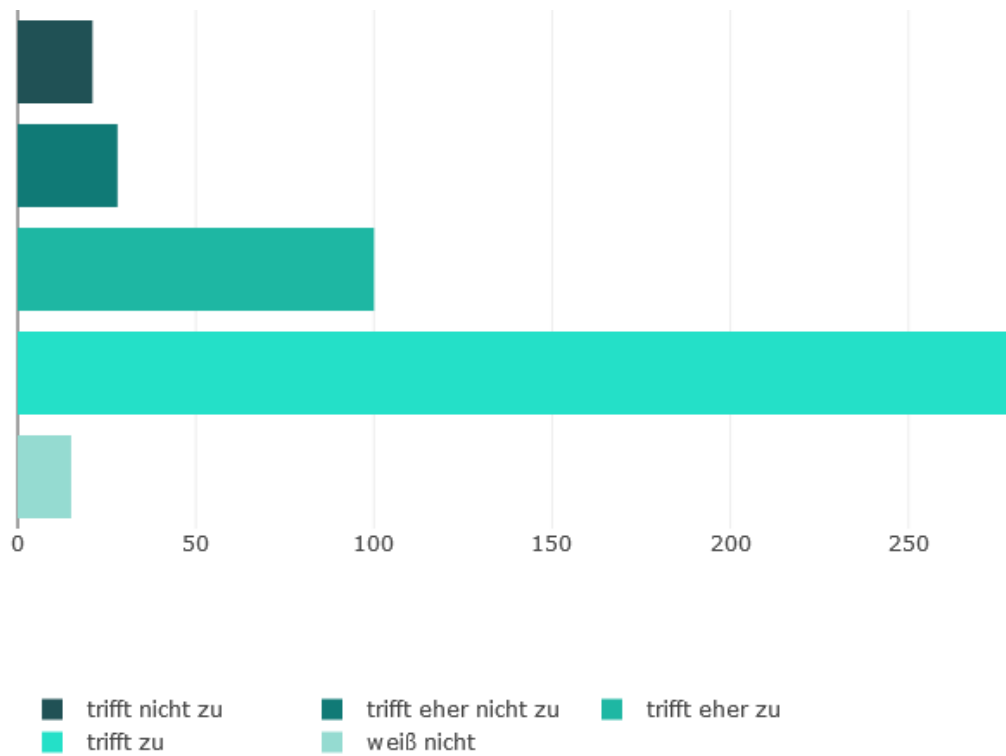
Es ist angenehm, dass es seltener klingelt.



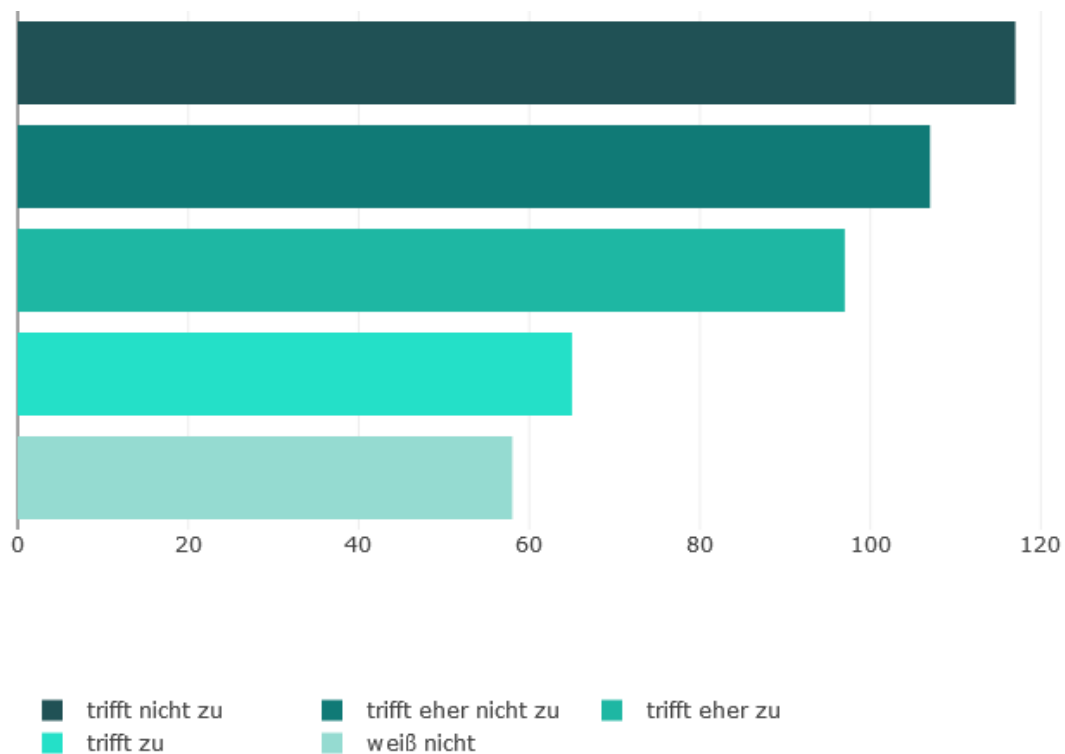
Bei Vertretungen finde ich es gut, den gesamten Block bei einem Lehrer Vertretung zu haben als zwei Stunden (à 45 Minuten) in/bei verschiedenen Fächern/Lehrern.



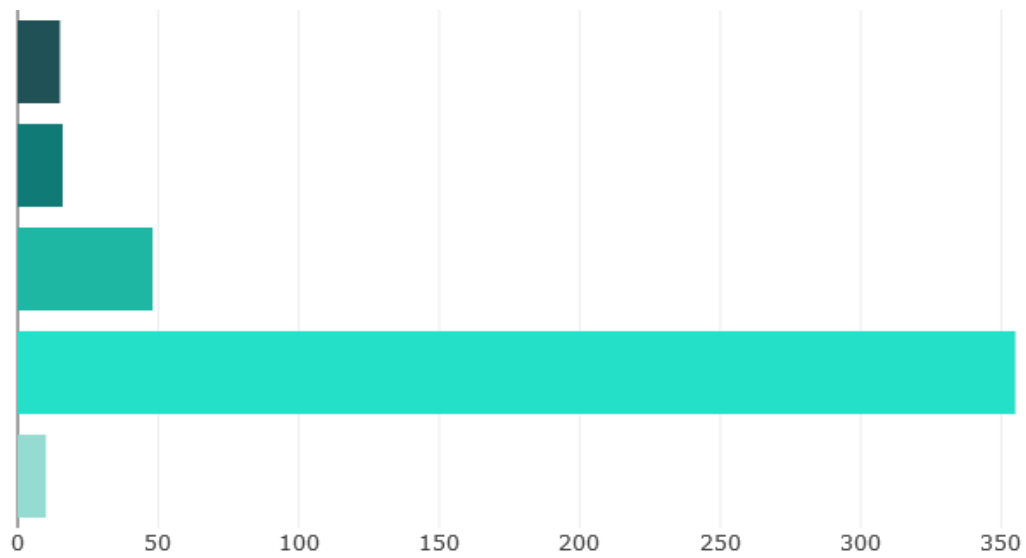
Ich empfinde den Schulalltag durch das Doppelstundenkonzept ruhiger.



Unterrichtsfächer mit nur einer Doppelstunde die Woche fallen mir schwerer, da die Kontinuität fehlt.



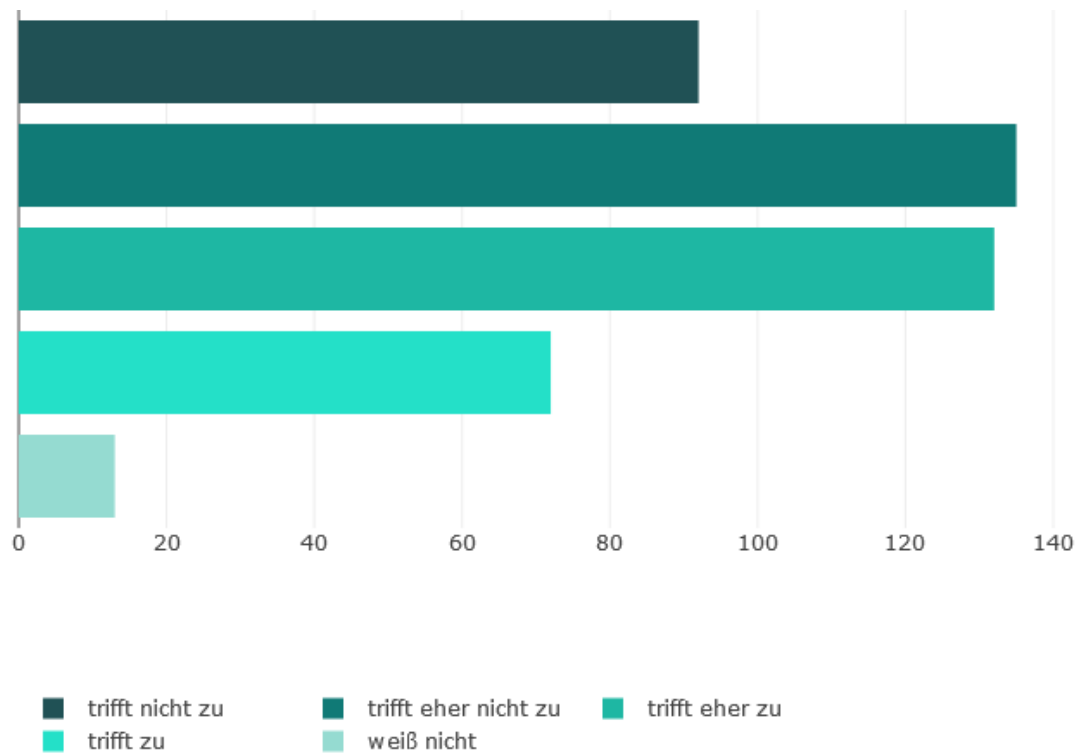
Ich muss für einen Schultag weniger Unterrichtsmaterial/Bücher mit in die Schule nehmen.



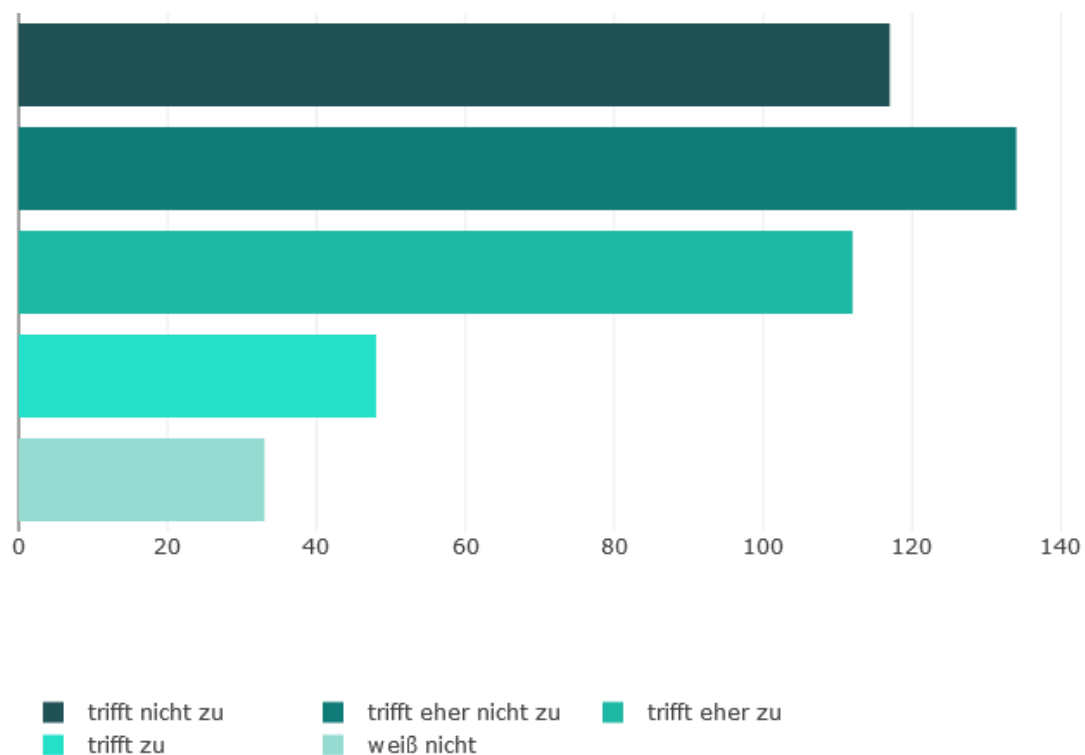
trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu
trifft zu weiß nicht

Konzentration

Es fällt mir schwer, mich über 90 Minuten zu konzentrieren.

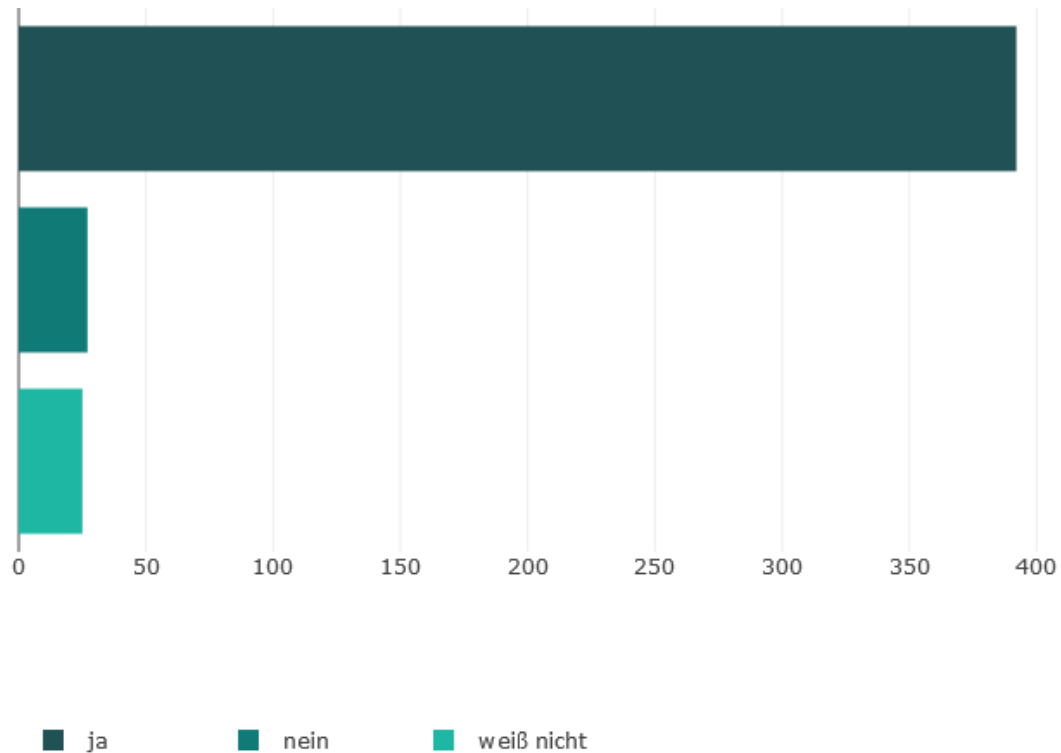


Meine Disziplin lässt in der zweiten Stundenhälfte merklich nach.

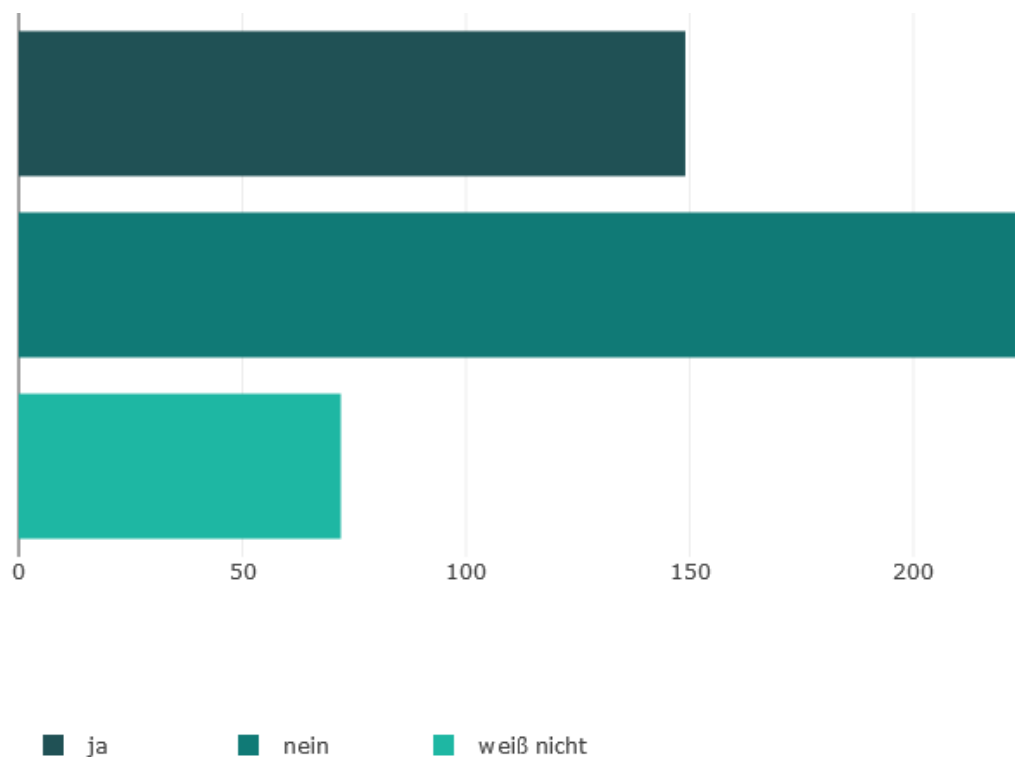


Resümee

Soll das Doppelstundenmodell beibehalten werden?



Zukünftig sollen alle Fächer in Doppelstunden unterrichtet werden und gänzlich auf Einzelstunden verzichtet werden.



Ich finde es in Ordnung, wenn ich Tage habe, an denen der letzte Block bis zur 8. Stunde (15:30 Uhr) geht, ich dafür aber an anderen Tagen schon nach dem 2. oder 3. Block Schulschluss habe.

